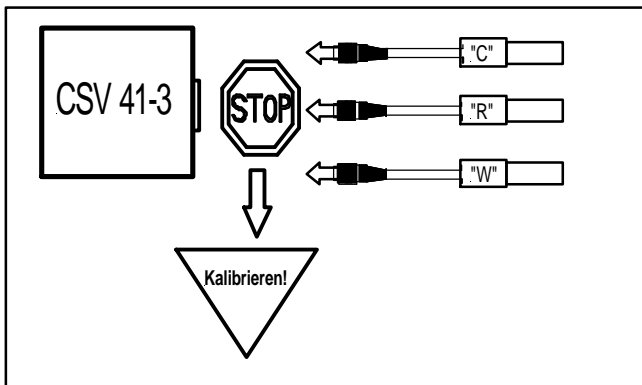


Wichtige Information für Anwender der Schaltverstärker Baureihe CSV 41-3



Diese Schaltverstärker können mit
den Teflonsonden der Baureihe

C...
R...
W...

eingesetzt werden.

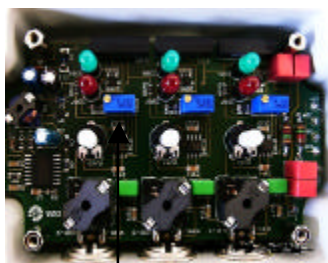
Die Teflonsonden besitzen unterschiedliche Leistungsmerkmale, deshalb ist vor Einsatz des Schaltverstärkers unbedingt **die Kalibrierung** zu überprüfen bzw. neu vorzunehmen.

1. Sensor am Schaltverstärker anschließen
2. Befüllung am Behälter vornehmen, maximale Füllhöhe der Teflonsonde beachten
- 3.



Externes Potentiometer Pfeilrichtung auf "12:00 Uhr" stellen

4.



Frontplatte entfernen

5. Kalibrierpotentiometer (20 Gang!) solange betätigen bis LED-Wechsel ROT-GRÜN
6. Frontplatte montieren
7. Füllhöhe kontrollieren und ggf. am externen Potentiometer Feineinstellung vornehmen potentiometer

Füllstandssensoren

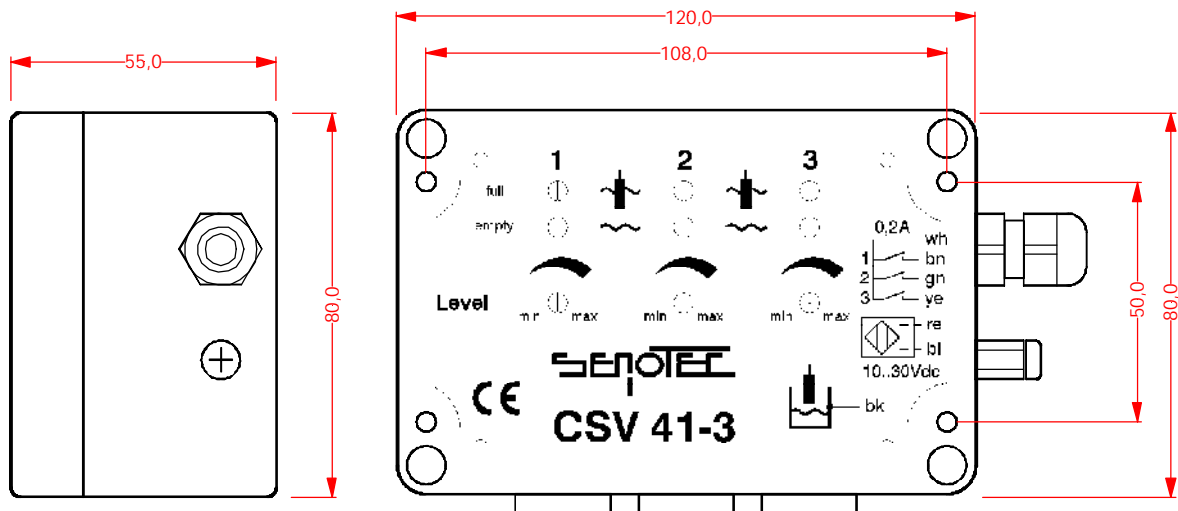
Schaltverstärker Baureihe CSV

Schaltverstärker Typ	CSV 41-3 B
Anwendung	Füllstandskontrolle, nichtleitende Materialien bis 250°C
Versorgungsspannung	10 ... 30 V DC
Prinzip	kapazitiv
Ausgang	3 potentialfreie Relaiskontakte Schließer 200 mA / 40 V Bei induktiven Lasten sind Funkenlöschglieder erforderlich.
Schaltfrequenz	< 10 Hz
Gehäusewerkstoff	ABS
Schutzart	IP54
LED-Anzeige	rot : Sonde nicht eingetaucht grün: Sonde eingetaucht
Arbeitstemperatur	-10°C...+50°C
Anschlußkabel	LIYY6x0,25 Farbfolge:ws-br-gn-ge-rt-bl Länge: 1,5 Meter
Erdung	Die Funktionserde (Schraubanschluß M4) muß auf kürzestem Weg mit dem metallischen Gehäuse der Maschine verbunden werden.
anschließbare Sonden	Sonden der Baureihe C + W

10...30V DC

Relaisausgänge

geeignet für
3 Sonden



Angaben in mm